

## Die Vogelfütterung

Es war Winter und sehr kalt. Der Meister stand im Freien und fütterte die Vögel. Seine Schüler sahen ihm dabei zu. „Bedenkt“, sagte der Meister zu ihnen, „dass auch wir gefüttert werden. Und das nicht nur im Winter. Keine Sekunde vergeht, ohne dass es geschieht.“

## Die Gedanken

„Die Gedanken pflegen an den leeren Stellen zu entstehen“, sagte der Meister. „Und wenn es keine leeren Stellen gibt?“, fragte ein Schüler. „Dann entstehen keine Gedanken.“ Der Schüler war noch nicht zufrieden. „Und wie entstehen die leeren Stellen?“ Der Meister antwortete: „Sie entstehen, wenn die Gedanken aufhören.“

## Zur rechten Zeit

Der Schüler, der befürchtete zu spät zu kommen, fragte den Meister nach der Uhrzeit. „Ich besitze keine Uhr“, antwortete der Meister, „ich richte mich niemals nach der Uhrzeit.“ Der Schüler wunderte sich. „Wie kommt es dann, dass du nie zu spät bist?“ Der Meister antwortete: „Es liegt daran, dass ich stets zur rechten Zeit da bin.“

## Die Bäume

„Die Bäume sind weise“, lehrte der Meister. „Sie begnügen sich mit zwei Dingen: der Erde, die sie nährt, und dem Himmel, der sie anzieht. Daher rührt ihre vollkommene Glückseligkeit.“

## Das Blatt

„Die Zeit ist ein Blatt am Baum der Ewigkeit“, lehrte der Meister. „Fällt es ab, vergeht diese Welt.“